

Parlamentarischer Vorstoss

2021/101

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Wasserstoffproduktion in Baselland
Urheber/in:	Rolf Blatter
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Bader, Dätwyler, Eugster, Schinzel, Trüssel, Vogt
Eingereicht am:	11. Februar 2021
Dringlichkeit:	—

In seiner Antwort auf die Interpellation 2020/533 über «Wasserstoff-Tankstellen» äussert sich der Regierungsrat verhalten positiv zum Einsatz von Wasserstoff als innovativen Treibstoff für Lösungen in der Mobilität. Insbesondere weist er darauf hin, dass Wasserstoff in seiner Bedeutung für die Erreichung der strengen Klimaziele immer wichtiger werden wird - nicht zuletzt deshalb, weil Wasserstoff-Motoren kein CO₂ ausstossen. Überdies bestehen bei mit Wasserstoff betriebenen Fahrzeugen keine Probleme mit der Herstellung neuer Batterien und deren Lagerung nach Erreichen des Endes der effizienten Einsatzmöglichkeit.

In der landrätlichen Diskussion über die Interpellation anlässlich der Sitzung vom 14. Januar 2021 hat die Regierung betont, dass insbesondere die Verwendung von «Überschuss-Energie» aus einem Kraftwerk sehr sinnvoll und damit effizient in die Herstellung von Wasserstoff umgeleitet werden sollte. Beim Kraftwerk Birsfelden präsentiert sich eine sinnvolle Möglichkeit für den Einsatz solche Überschussenergie - IWB und Fritz Meyer AG möchten ein entsprechendes Projekt beim Kraftwerk Birsfelden realisieren. Gegen dieses sinnvolle Projekt jedoch sind bereits verschiedene Einsprachen angekündigt.

Der Regierungsrat wird deshalb gebeten zu prüfen und zu berichten:

- In welcher Form könnten im kantonalen Richtplan auf dem Blatt VE 2.1 die Wasserstoff-Produktion eingeführt und erforderliche Standorte ausgeschieden werden?
 - Wie kann die Regierung sicherstellen, dass Wasserstoffproduktionsanlagen in vernünftiger Nähe von Kraftwerken ermöglicht werden?
 - Welche Sicherheitsrichtlinien für Produktionsanlagen für Wasserstoff sind bei einem Projekt wie in Birsfelden geplant, anzuwenden?
 - Mit welcher Energiemenge könnte die Regierung rechnen bei einer Produktionsanlage wie sie in Birsfelden geplant ist?
 - Sieht die Regierung weitere Möglichkeiten des Einsatzes von Wasserstoff und entsprechende Produktionsanlagen im Kantonsgebiet?
-

- Kann sich der Regierungsrat vorstellen, in der Anpassung von Regularien bezüglich Durchleitungsgebühren von elektrischem Strom aktiv zu werden, allenfalls auch auf eidgenössischer Stufe?